

Beswanga, unsre Heimat!

Gemeindeblatt Binswangen



Oktober | 2025



14 | Christbaumloben auf dem Dorfplatz

16 | Binswanger Nikolausservice – Jetzt buchen!

19 | Landkreis-Kulturtage 2025

Den Artikel zum Foto
„Ferienprogramm 2025“
lesen Sie auf Seite 08.

INHALT

03

AUS BINSWANGEN

- 03 | Aus der Gemeinde
- 04 | Neues vom AWO
- 04 | Neues von den Grünen
- 05 | Aus der Pfarreiengemeinschaft
- 07 | Neues vom
Ferienprogramm-Team
- 11 | Neues aus der
Grundschule Binswangen
- 11 | Neues von den Senioren
- 11 | Geburten

12

RUND UM UNSRE VEREINE

- 12 | Neues vom Musikverein
- 12 | Neues vom Förderkreis
Synagoge
- 13 | Neues vom Stützpunkt
- 14 | Neues von der Feuerwehr
- 15 | Ein Blick hinter die Kulissen
- 16 | Neues vom Sportverein
- 16 | Neues vom Fischereiverein
- 17 | Neues vom Friedens- &
Heimatverein

19

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

- 19 | Rätsel aus der Heimat

19

VON NAH UND FERN

- 19 | Landkreis-Kulturtage 2025
- 19 | Neues aus der VG Wertingen



WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
Fax: 08272/84 4110
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag: 8 bis 9 Uhr
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Das Heimatbuch der Gemeinde
Binswangen ist während der
Amtsstunden erhältlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22
86637 Binswangen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Anton Winkler
1. Bürgermeister

REDAKTION & BEITRAGSANNAHME

Anna Wörle
Hauptstraße 57
86637 Binswangen
Telefon: 0176/57608837
gemeindeblatt@binswangen.de

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16. SEPTEMBER 2025

Mischwasserkanal und die Wasserleitungen in den Straßen „Möslweg“ und „Am Mustergarten“ stammen aus den 1950er bzw. 1960er Jahren und sind sanierungsbedürftig. Erste Planungen erfolgten teilweise bereits 2021, wurden aber mangels staatlicher Zuschüsse seinerzeit zurückgestellt. Da nun wieder mit Fördermitteln zu rechnen ist, wurde ein Ingenieurbüro mit der weiteren Planung beauftragt.

Aktuelle rechtliche Änderungen machen den Erlass gemeindlicher Satzungen als Rechtsgrundlage für die Schaffung von Stellplätzen und Kinderspielplätzen erforderlich. Orientiert an der Mustersatzung des Bayerischen Städte- und Gemeindetages wurden im Wesentlichen folgende Regelungen beschlossen:

- Bei Neubau von Einzel-, Doppel- Reihen- und Mehrfamilienhäusern sind je Wohnung 2 Stellplätze herzustellen.
- Bei Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung sind 3 Stellplätze zu errichten.
- Bei Änderungen/Nutzungsänderungen ist dies nur erforderlich, wenn zusätzlicher Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
- Ist die Herstellung nicht möglich, kann die Gemeinde einen Ablösebetrag in Höhe von 8.000

Euro in Rechnung stellen, der für die Herstellung und Instandhaltung öffentlicher Stellplätze bzw. zur Entlastung des ruhenden Verkehrs verwendet wird.

- Um Umweltauflagen zu berücksichtigen, Flächenversiegelung zu minimieren und das Abwassernetz zu entlasten sind wasserdurchlässige Materialien zu verwenden sowie Garagen- und Carportdächern mit Neigungen von 0-5 Grad ganzflächig zu begrünen.
- In begründeten Einzelfällen können Abweichungen durch die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt werden.
- In der Spielplatzsatzung wurde festgelegt, dass die Gemeinde beim Neubau von Mehrfamilienhäusern ab 5 Wohneinheiten, die Schaffung eines Spielplatzes verlangen kann.

An der Straßeneinmündung „Im Gässle“ zur „Römerstraße“ gegenüber des Eingangs zum Friedhof wird die Sicht durch parkende Fahrzeuge oft erheblich beeinträchtigt. Friedhofsbesucher mit PKW werden deshalb gebeten, den unmittelbaren Einmündungsbereich auf beiden Straßenseiten nicht zum Parken zu benutzen.

Text: Horst Baltruschat

LAYOUT

CEBRA
Celine Brandelik
kontakt@cebra-design.de
www.cebra-design.de

DRUCK

Friegl Druck
Andreas Friegl
Telefon: 08272/4275

AUFLAGE

590 Stück
Verteilung an alle Haushalte im
Gemeindegebiet.

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

Redaktionsschluss: Montag, 01. Dezember
Verteilung: in der Woche darauf (Mi. – Fr.)

AWO ORTSVEREIN BINSWANGEN

Am Mittwoch, 17. September 2025 wurde der AWO Ortsverein Binswangen aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei der Liqui-

datorin Frau Iris Seifert, Bürgermeister-Reiser-Str. 4, 89420 Höchstädt anzumelden.

NEUES VON DEN GRÜNEN

RADTOUR ZU DEN AUSGLEICHFLÄCHEN DER GEMEINDE BINSWANGEN

– viel Bewunderung, aber auch Fragen

Knapp 20 Interessierte folgten bei herrlichem Spätsommerwetter der Einladung von Bündnis 90/Die Grünen und radelten gemeinsam zu den Ausgleichsflächen der Gemeinde Binswangen.

„Wenn eine Gemeinde ein Baugebiet erschließt oder Straßen baut, muss sie an anderer Stelle Flächen ausweisen, an denen ökologisch höherwertige Naturschutzmaßnahmen durchgeführt und langfristig sichergestellt werden,“ erläutert die Gemeinderätin Erika Heindel gleich zu Beginn, „damit soll die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft ausgeglichen werden.“ Wo genau die Gemeinde Binswangen solche Flächen hat und was damit geschieht, interessiert die Ausflügler an diesem Samstagnachmittag.

Der erste Stopp erfolgt am ehemaligen „Bolzplatz“, einer am östlichen Ortsrand gelegene Wiese. Eine Bepflanzung wurde hier schon vor Jahren angedacht, aufgrund der Hochwasser- und Starkregenereignisse der vergangenen Jahre, wurde von den Planungen aber wieder Abstand genommen, da momentan geprüft wird, ob diese Fläche zum Hochwasserschutz benötigt wird.

Weiter ging die Tour ins Ried, wo sich drei weitere, sehr unterschiedlich gestaltete Ausgleichsflächen befinden. Am meisten Bewunderung ruft eine bunte Blühwiese hervor, aber auch die weitgehend der Natur überlassene Fläche bei der Bertenua erfährt große Zustimmung. Das hohe Gras und Buschwerk bietet vielen Tieren auch im Winter Unterschlupf.

Die letzte Station führt zurück nach Binswangen. Am Westrand der Lindenbühl-Siedlung liegt eine Streuobstwiese, die als Ausgleich für das Baugebiet angelegt wurde.

Als Fazit der Radtour sind sich die Teilnehmer einig, dass sie über ihre Heimat einiges Neues erfahren und besser kennengelernt haben. Denn es gilt der Grundsatz: Was man kennt, das schätzt man und was man schätzt, das schützt man. So bleibt der Wunsch, dass die Ausgleichsflächen ihrem vom Naturschutz bestimmten Zweck auch wirklich dienen dürfen und Schutz erfahren.

Text: Erika Stempfle-Storr

Bild: Britta Wülfing



NOMINIERUNGSVERSAMMLUNG DER GRÜNEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2026

Bündnis 90/Die Grünen in Binswangen laden zur Nominierungsversammlung der Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 ein. Die Sitzung findet am **Donnerstag**,

13. November 2025, um 19.30 Uhr im Schillinghaus statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

AKTUELLE TERMINE

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025 | GUATZLEREGEN

Herzliche Einladung zur Kirchweihgeschichte am Samstag, 18. Oktober, um 14.40 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikolaus. Wenn um 15 Uhr dann die Kirchweihfahne oben am Kirchturm erscheint, regnet es wieder traditionell Guatzla vom Kirchturm. An dieser Stelle ein „Vergelt's Gott“ an die Familie Wippel, die jedes Jahr die Bonbons für den süßen Regen spendiert.

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025 | FAMILIENGOTTESDIENST

Zum Familiengottesdienst am Kirchweihsonntag, 19. Oktober, um 10 Uhr sind alle in der Stadtpfarrkirche in Wertingen herzlich willkommen.

SAMSTAG, 01. NOVEMBER 2025 | ALLERHEILIGEN

Am Samstag, 01. November findet um 10 Uhr für die ganze Pfarreiengemeinschaft ein zentraler Gottesdienst in St. Martin in Wertingen statt.

SONNTAG, 02. NOVEMBER 2025 | ALLERSEELLEN

Die Allerseelen-Messe wird am Sonntag, 02. November um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Am Nachmittag sind Sie um 13 Uhr zum Rosenkranzgebet in die Marienkapelle eingeladen. Nach der Andacht, die um 13.30 Uhr vor der Aussegnungshalle stattfindet, werden die Gräber von Pfarrer Ostermayer gesegnet.

DONNERSTAG, 06. NOVEMBER 2025 | KRANKENSALBUNGSGOTTESDIENST

Zum Krankensalbungsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft sind Sie am Donnerstag, 06. November um 14 Uhr in die Binswanger Pfarrkirche eingeladen.

SONNTAG, 09. NOVEMBER 2025 | PATROZINIUM ST. MARTIN WERTINGEN

Am Sonntag, 09. November ist um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Im Anschluss daran sind alle zum Fröschoppen mit Weißwurstessen ins Wertinger Pfarrheim eingeladen.

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025 | SEGNUNGSANDACHT

Herzliche Einladung zur Segnungsandacht am Samstag, 22. November, um 17 Uhr in der Marienkapelle. Pfarrer Ostermayer segnet alle Besucher und auch mitgebrachte religiöse Gegenstände.

SAMSTAG, 22. NOVEMBER | VOLKSTRAUERTAG

Die Vorabendmesse am Samstag, 22. November, findet um 18.30 Uhr in der Marienkapelle statt. Im Anschluss daran ist der Festakt zum Volkstrauertag.

MITTWOCH, 03., 17. & SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025 | RORATE-GOTTESDIENSTE

Die Abendgottesdienste am Mittwoch, 03. Dezember; Mittwoch, 17. Dezember und Samstag, 20. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr werden besonders gestaltet.

FREITAG, 05. & SONNTAG, 07. DEZEMBER 2025 | PATROZINIUM ST. NIKOLAUS

Am 2. Advent feiert die Pfarrgemeinde ihr Patrozinium. Bereits am Freitag, 05. Dezember, kommt der Nikolaus um 16 Uhr in der Pfarrkirche zu den Kindern. Der Festgottesdienst am Sonntag, 07. Dezember, um 10 Uhr wird musikalisch vom Gemischten Chor des Binswanger Gesangverein mitgestaltet.

ERNTEDANKFEST IN ST. NIKOLAUS

Am Erntedanksonntag konnte in der Pfarrkirche St. Nikolaus wieder der Reichtum von Gottes Schöpfung geschaut werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben zum Erntedankfest Obst, Gemüse und Feldfrüchte zusammengetragen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die geholfen und Gaben für den Dankaltar bereitgestellt haben.



Nach dem Gottesdienst konnten die Gläubigen gegen eine Spende ein kleines Erntedankbrot mit nach Hause nehmen. Der Erlös geht an die Katholische Landvolkbewegung. Zusammenhalt bedeutet: nicht einfach nebeneinander herleben, sondern füreinander da sein. Den Blick weiten – nicht nur auf das, was vor der eigenen Haustür geschieht, sondern auch auf die Menschen in anderen Teilen der Welt. Die Katholische Landvolkbewegung lebt diesen Gedanken. Sie unterstützt mit der „Aktion Minibrot“ Projekte in Rumänien und im Senegal, um die Lebensbedingungen in benachteiligten Gebieten zu verbessern. Vielen Dank für Ihre Spende!

TIERSEGNUNG

Am Samstag vor dem Erntedankfest findet in Binswangen schon viele Jahre die Tiersegnung statt. Auch heuer spendete Pfarrer Ostermayer auf dem Schulplatz vielen Pferden, Hunden, Hasen, Hühnern, Ziegen und ihren Begleitern den Segen Gottes.



Texte und Fotos:
Gabi Fürbaß

Konzert

Gemeinschaftskonzert

MISSA KATHARINA



**für Blasorchester, Chor und Solo-Sopran
von Jacob de Haan**

Anlässlich des Kirchenjubiläums „75 Jahre Bethlehemgemeinde Wertingen“:
Ein klangvolles Gemeinschaftsprojekt und ein musikalischer Höhepunkt im
Jubiläumsjahr – feierlich, lebendig, zeitgenössisch.

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025

um 18 Uhr in der Bethlehemkirche Wertingen

Konzert im Rahmen der Landkreis-Kulturtage

Eintritt frei – Spenden für die

Kirchenmusik sind herzlich willkommen



Mitwirkende: Kammerchor Calypso Höchstädt, Bläserensemble des Musikvereins Binswangen,
Sopran: Vanessa Horn, Gesamtleitung: Marianne Rieder



Kirchenjubiläum 2025

75 Jahre Bethlehemgemeinde Wertingen



Einladung zum St. Martin 2025 in Binswangen mit Laternenumzug

Wann: Freitag den 07.11.2025 um 17:45 Uhr
(Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf 15.11.2025 verschoben)

Wo: **Start** ist an der Kirche
Umzug durch den Wald
Ende ist an der Turnhalle

Was: Martinsgeschichte, Lieder, Laternenumzug und
anschließend ein gemütliches Beisammensein
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

- Bitte bringt Euch eure Tassen selbst mit
- Der Weg ist für Kinderwagen geeignet
- Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Auf Euer Kommen freut sich das Team vom Ferienprogramm



Adventsfenster in Binswangen 2025

*Auch dieses Jahr möchten wir die Adventszeit
wieder mit etwas
Besonderem füllen.*

**Wer ist dabei und bringt etwas
vorweihnachtlichen Zauber ins Dorf?**

Eure Aufgabe:

- Gestaltet euer Fenster, Balkon, Vorplatz,...
weihnachtlich mit euren Ideen
An einem vorher ausgemachten Tag darf
dieses dann ab 16 Uhr besucht werden.
- Legt eine weihnachtliche Geschichte, Mandala
oder ähnliches bereit zum mitnehmen
- Stellt etwas Süßes für die Kinder bereit

Die Reihenfolge der Adventsfenster wird an
bekannten dörflichen Informationsquellen
ausgehen
(Kindergarten, Schule, Fenster der alten Bank)

Anmeldung bei Nicole Lettner
Tel. 016090353224

Weitere Informationen und Terminvergabe folgen
anschließend in der WhatsApp Gruppe

NEUES VOM FERIENPROGRAMM-TEAM

FERIENPROGRAMM 2025

Im Namen des gesamten Ferienprogramm-Teams möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg des diesjährigen Ferienprogramms beigetragen haben. Für 130 Kinder und mit insgesamt 50 Veranstaltungen konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges und spannendes Programm anbieten.

Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen und dafür sagen wir herzlichst **DANKE**:

- Ein großes Dankeschön gilt den Veranstaltern, die mit viel Engagement und Kreativität diese abwechslungsreichen Angebote geschaffen haben: Hans und Beate P., Lydia K., Conny S., Nadine R., Yvonne M., Thomas S., Martina H., Katharina K., Kathrin B., Maria R., Caro Si., Madlin K., Robinson R., Sandra R., Herta K., Günther K., Annemarie K., Lena Z., Theresa W., Karin R., Nicole L., Caroline S., Christine R., Annegret K., Tobias S., Johann G., Manon H., Phillipp W., Theresa S., Nicole H., Katharina W.

- Ein herzliches Dankeschön an das Team Schmidbrucka-Fescht und Gemeinde Binswangen für die Spende und Unterstützung.
- Danke auch an die Vereine und Gewerbe, die das Ferienprogramm mit ihren kreativen und engagierten Angeboten bereichert und/oder uns unterstützt haben: Freiwillige Feuerwehr, Kirchengemeinde, Schützenverein Frohsinn, Kinderchor, Stützpunkt, Musikverein, TSV Binswangen mit Abteilung Tennis und Tischtennis, Haus der Jäger Wertingen, Interconti, Genusshof Winkler.
- Danke an alle Helfer von unserem gelungenen Kinderfest und den Voltigierkindern unter der Leitung von Doris S. und Barbara R.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und auf viele weitere gemeinsame Aktionen!

Euer Ferienprogramm-Team Binswangen
Nicole Hegele, Katharina Winkler, Maria Rupprecht,
Nicole Lettner, Madlin Köchl und Manon Hollande



ZAUBERHAFFE VOLTIGIERAUFFÜHRUNG AUF „ARABELLA“

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms wurde die Turnhalle in Binswangen für fünf Tage zu einer besonderen Bühne. Sieben Mädchen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren erlebten dort ein außergewöhnliches Training: Voltigieren auf dem Holzpferd „Arabella“.

Voltigieren – oft als „Turnen auf dem Pferd“ beschrieben – verbindet Eleganz, Körperbeherrschung, Akrobatik und Ausdruck. Doch es ist noch mehr: Es ist ein Sport, der Teamgeist und Vertrauen erfordert. Denn nur wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, entsteht diese besondere Mischung aus Harmonie und Bewegung, die Zuschauer wie Aktive gleichermaßen verzaubert.

Unter der fachkundigen Leitung von Doris Schmidt fanden die Mädchen spielerisch Zugang zu dieser Kunst. In den 1970er Jahren hat Doris in Westfalen den Voltigiersport maßgeblich aufgebaut und über 45 Jahre hinweg unzählige nationale wie internationale Erfolge gefeiert. 2017 beendete sie ihre sportliche Laufbahn und fand schließlich in Binswangen ihre neue Traum-Heimat. Nun, mit 86 Jahren, entfachte sie in diesem Sommer erneut ihre Leidenschaft – und weckte sie auch bei den jungen Turnerinnen.

Vorbehaltlos unterstützt wurde Doris bei der Entstehung des Holzpferdes „Arabella“ und bei der Organisation – ein sehr schönes Zeichen, wie sehr Gemeinschaft in Binswangen gelebt wird.

Mit viel Geduld, Herzenswärme und Begeisterung zeigte Doris den Mädchen, wie man Haltung, Mut und Krea-

tivität in Bewegung umsetzt. Tag für Tag wuchsen die jungen Voltigiererinnen über sich hinaus, stützten einander und jubelten gemeinsam über kleine Fortschritte. Sie übten ihre Figuren, entwickelten kleine Choreografien und stärkten dabei auch ihren Zusammenhalt. Jede Einzelne brachte ihre eigenen Stärken ein, und alle lernten schnell: Voltigieren ist nicht nur ein Sport, es ist ein Miteinander.

Das Ergebnis dieses intensiven Trainings war eine zauberhafte Vorführung, die am Ende der Woche vor begeisterten Zuschauern präsentiert wurde. Mit Eleganz, Akrobatik und einem Hauch Magie brachten die Mädchen die Turnhalle zum Leuchten. Die Freude in ihren Gesichtern und der Stolz von Doris Schmidt machten die Darbietung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der große Zuspruch macht deutlich: Die Geschichte von „Arabella“ und den jungen Voltigiererinnen geht weiter. Bereits am Fest der Kinder hat die 2. Vorführung stattgefunden und geplant sind weitere Aufführungen in der Gemeinde. Doris und die Mädchen freuen sich auf die kommenden Trainingseinheiten, denn sie sind sich sehr ans Herz gewachsen.

Binswangen darf dankbar sein, eine so inspirierende Persönlichkeit wie Doris Schmidt in seiner Mitte zu wissen – und stolz auf den Nachwuchs, der mit so viel Leidenschaft und Begeisterung die Faszination des Voltigierens erlebt und präsentiert.

Text: Barbara Radke



Von hinten links nach vorne: Marie Radke, Emily Hutta, Lotta Fuhrmann, Annalena Hegele, Doris Schmidt, Ella Radke, Jana Karl, Amy Schwarzbart

WANDERTAG ZUR KELTENSCHANZE

Zu Beginn dieses Schuljahres wanderten wieder alle Binswanger Schulkinder traditionell zur Keltenschanze. Eifrig wurden aus Moos und Stöcken Lager gebaut. Je-

des Jahr aufs Neue bereitet dieser erste Wandertag allen Schulkindern sowie den Lehrkräften große Freude.



SENIORENSTAMMTISCH

Nach der Sommerpause startete der Seniorenstammtisch am Mittwoch, 01. Oktober 2025 sehr bewegt, der große Raum im Schillinghaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach dem geselligen Einstieg zum Thema „Oktoberfest“ war der Höhepunkt des Nachmittags die Mädchengruppe um Frau Doris Schmidt. Die sieben Mädchen zeigten ihr Programm, das sie an vier Vor-

mittagen in den Ferien erarbeitet haben. Ihre Figuren wirkten zu der passenden Musik sehr ästhetisch, elegant und zeugten von guter Körperbeherrschung. Die Konzentration übertrug sich auf das Publikum, das am Ende begeistert applaudierte. Eine schöne Begegnung der Generationen.



Die nächsten Termine:

Mittwoch, 05. November 2025

Mittwoch, 03. Dezember 2025

(adventlicher Nachmittag)

Wir freuen uns auf Euch!

GEBURTEN

Freitag, 05. September

Grabowsky, Benedikt
Alemannenweg 12

Sonntag, 21. September

Raschke, Emil
Gartenstr. 7

„FILM AB“ HEISST ES DIESES JAHR BEIM KONZERT DES MUSIKVEREINS



Am Sonntag, den 23. November 2025, lädt der Musikverein Binswangen e.V. zu seinem alljährlichen Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Das Konzert, welches dieses Jahr unter dem Motto „Filmmusik“ steht, wird ab 17 Uhr von der Jugendkapelle und dem großen Blasorchester präsentiert.

Jede Melodie wird Sie in eine andere Filmwelt entführen. So werden aktuell von den Highlights des Musicals „Tanz der Vampire“ über actionreiche Filmmusik aus „Mission: Impossible“ bis hin zu den romantischen Höhepunkten aus „La La Land“ viele unterschiedliche Stücke geprobt. Die Jugendkapelle wird ein genauso abwechslungsreiches Programm darbieten. Durch den Probenraum hört man aktuell, die in allen Generationen bekannten Klänge zu „Die Eiskönigin“ oder „Drachenzähmen leicht gemacht“.

Egal ob verträumte Romanze, Actionfilm oder weltbekanntes Musical – es werden für jeden sehr bekannte Melodien zu hören sein. Der Eintrittspreis beträgt 8 €.

Der Musikverein Binswangen e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

Musikverein Binswangen e. V.

Jahreskonzert

Thema: Filmmusik

**Sonntag,
23.11.2025**

Beginn: 17:00 Uhr

Großes Blasorchester Binswangen
unter der Leitung von Christoph Günzel

Jugendkapelle Binswangen
unter der Leitung von Anna Meßner

Eintritt: 8,00 €
Mehrzweckhalle, 86637 Binswangen

musikverein-binswangen.de

NEUES VOM FÖRDERKREIS SYNAGOGUE

ERINNERTER GEGENWART – DOKUMENTENSCHAU IN DER ALTEN SYNAGOGUE

Der Förderkreis Synagoge Binswangen sieht seine Hauptaufgabe in der Erinnerungsarbeit in Bezug auf die Geschichte der früheren jüdischen Gemeinde im Ort. Nachdem 41 einstige jüdische Bürgerinnen und Bürger aus Binswangen dem Holocaust zum Opfer fielen, ist es uns Verpflichtung, das Gedenken zu bewahren. Es ist uns auch wichtig, den Erinnerungskreis zu erweitern, denn die furchtbaren Erlebnisse in den Konzentrationslagern sind bei allen Opfern ähnlich gelagert. Eine Do-

kumentenschau von Marlies Poss aus München bietet den Besucherinnen und Besuchern in der Alten Synagoge einen Einblick in die bewegenden damaligen Geschehnisse.

Die Professorin Marlies Poss arbeitet heute als Bildhauerin in München und ist in ihrem Metier eine mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin. Das Thema, das sie bewegt, beschreibt sie mit folgenden Worten: „Vergesse-

nes jüdisches Leben zu erinnern, heutiges Bewusstsein zu provozieren, das, was war lebendig zu vergegenwärtigen, das Gewesene zu wecken und zu transformieren.“

Als Großnichte von Berthie Philipp, die das Konzentrationslager Theresienstadt überlebte, kam sie mit deren Aufzeichnungen im Lager in Kontakt und sah sich veranlasst, weitere ähnliche Schicksale mit Originalbildern und -texten zu dokumentieren. Mit eigenen künstlerischen Arbeiten artikuliert die Künstlerin ihre eigenen Empfindungen und Emotionen, die sich aus der Auseinandersetzung mit den menschlichen Schicksalen ergeben. Daraus generiert sich auch der Titel der Dokumentation: ERINNERTE GEGENWART.

Die Ausstellungseröffnung findet am **Sonntag, 26. Oktober 2025**, um 11 Uhr in der Alten Synagoge statt. An diesem Sonntag, sowie an den folgenden drei Sonntagen ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit jeweils von 13 – 16 Uhr zugänglich.

Der Abschluss der Dokumentenschau am **Sonntag, 16. November, 17 Uhr**, verbindet sich mit einer Lesung von Regina Pemper mit dem Titel „Wie es zu Schindlers Liste kam“. Einen professionellen musikalischen Rahmen setzt das Klezmer-Ensemble „Feygele“ aus Augsburg.

Zur Eröffnungs- sowie zur Abschlussfeier ergeht herzliche Einladung an die gesamte Öffentlichkeit. Der Eintritt ist jeweils frei.

Text: Anton Kapfer

Erinnerte Gegenwart

Dokumente und Installationen zu Theresienstadt in der Synagoge Binswangen

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

Dauer der Ausstellung:
26. Oktober bis 16. November 2025
Synagoge Binswangen
Judenstraße 3 - 86637 Binswangen

Eröffnung der Ausstellung:
Sonntag 26. Oktober 11 Uhr
Begrüßung: Anton Kapfer – Förderkreis Syn. Binswangen
Großwort: Prof. Klaus Wolf – Vors. des Netzwerkvereins „Jüdische Geschichte und Kultur in Bayer-Schwaben“
Ausstellungseröffnung und Rundgang mit der Künstlerin Marlies Poss
Musikalische Begleitung: Instrumentalduo

Sonntag, 16. November 2025, 17:00 Uhr
Abschluss der Ausstellung mit Lesung:
Regina Pemper „Wie es zu Schindlers Liste kam“
Musikalische Umrahmung durch Ensemble Feygele

Öffnungszeiten:
sonntags 13-16 Uhr
Freier Eintritt

Für organisatorische und finanzielle Unterstützung danken wir der Ilse Blank-Mezger-Hesselberger Stiftung

Postkarte

Es gibt einen Briefkasten für Ihre persönliche Nachricht. Schreiben Sie uns über Ihre Eindrücke und Ihr Empfinden. Diese Postkarten kommen bestimmt an.

Konzept und Gestaltung:
Cécilie Halbleib

Synagoge Binswangen – Kulturdenkmal mit Geschichte

Die ehemalige Synagoge in Binswangen zählt zu den ältesten erhaltenen Sakralbauten im neuromanischen Stil in Deutschland. Errichtet im Jahr 1838, zeugt sie von der einst lebendigen jüdischen Gemeinde im Ort und ist ein bedeutendes architektonisches Zeugnis jüdischer Kultur im ländlichen Raum.

In der Pogromnacht vom 9. November 1938 wurde das Gebäude schwer beschädigt und seine religiöse Nutzung gewaltsam beendet. Jahrzehntlang dem Verfall überlassen, begann in den 1980er-Jahren eine umfassende Restaurierung, die durch das Engagement vieler Beteiligten ermöglicht wurde. Heute befindet sich die Synagoge im Besitz des Landkreises Dillingen und steht unter Denkmalschutz.

Um das historische Gebäude als Ort der Erinnerung und Begegnung zu erhalten, wurde der Förderkreis Synagoge Binswangen e.V. gegründet. Der Verein organisiert kulturelle Veranstaltungen, Führungen und Bildungsangebote und setzt sich dafür ein, die Synagoge als lebendiges Kulturzentrum zu betreiben – als Mahnmal gegen das Vergessen und als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.



Marlies Poss

Das Thema, das sie bewegt: Vergessenes jüdisches Leben zu erinnern, heutiges Bewusstsein zu evokieren und zu provozieren, das, was war, lebendig zu vergegenwärtigen und das Gewesene nicht nur museal aufzubewahren, sondern zu wecken und zu transformieren.

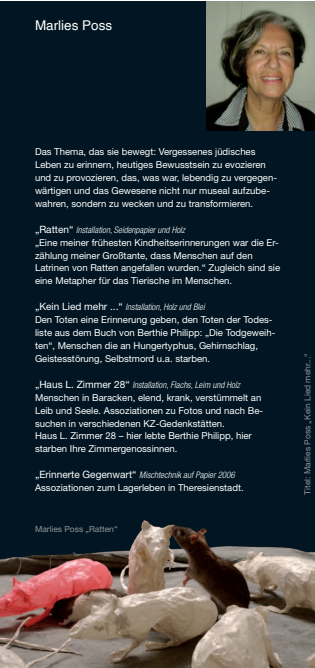
„Ratten“ Installation, Seidenpapier und Holz
„Eine meiner frühesten Kindheitserinnerungen war die Erzählung meiner Großtante, dass Menschen auf den Latrinen von Ratten angefallen wurden.“ Zugleich sind sie eine Metapher für das Tierische im Menschen.

„Kein Lied mehr ...“ Installation, Holz und Blei
Den Toten eine Erinnerung geben, den Toten der Todesliste aus dem Buch von Berthie Philipp: „Die Todgeweihten“, Menschen die an Hunger, Typhus, Gehirnschlag, Geistesstörung, Selbstmord u.a. starben.

„Haus L. Zimmer 28“ Installation, Fache, Leim und Holz
Menschen in Baracken, elend, krank, verstümmelt an Leib und Seele. Assoziationen zu Fotos und nach Besuchen in verschiedenen KZ-Gedenkstätten
Haus L. Zimmer 28 – hier lebte Berthie Philipp, hier starben ihre Zimmergenossinnen.

„Erinnerte Gegenwart“ Mischtechnik auf Papier 2008
Assoziationen zum Lagerleben in Theresienstadt.

Marlies Poss „Ratten“



Erinnerte Gegenwart

Dokumente von Berthie Philipp aus dem Ghetto Theresienstadt und künstlerische Arbeiten von Marlies Poss



26.10. bis 16.11.2025
Synagoge Binswangen

NEUES VOM STÜTZPUNKT

STÜTZPUNKTFEST 2025

Auch dieses Jahr fand wieder das alljährliche Stützpunktfest statt. Das Wetter war hervorragend und so kamen zahlreiche Besucher auf den Dorfplatz. Der Stützpunkt Binswangen bedankt sich bei allen Gästen für die Unterstützung und einen sehr gelungenen Abend.





EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

UNSERE VEREINSVORSTÄNDE IM PORTRÄT

Künftig geben wir euch in jeder Ausgabe einen Einblick in die Menschen hinter den Vereinsvorständen. Wer sind die Menschen hinter den Vereinen? Was motiviert sie, sich für unsere Vereine zu engagieren? Welche Ideen und Ziele bringen sie mit?

Mit dieser Rubrik wollen wir mehr Transparenz schaffen und zeigen, wie vielfältig und engagiert unsere Vorstände aufgestellt sind. Freut euch auf persönliche

Einblicke, spannende Hintergründe und ein besseres Kennenlernen unserer Vereinsleitungen!

Ihr möchtet eure Vereinsvorstände auch einmal vorstellen? Dann meldet euch gerne bei uns! Ob Vorsitzender, Kassier, Schriftführer oder Beisitzer – wir freuen uns über eure Beiträge und darauf, die Menschen hinter euren Vereinen kennenzulernen.



In dieser Ausgabe stellen wir euch Reinhard Wiedemann, Vorstand des Schützenvereins „Frohsinn Binswangen e.V.“, vor.

KÖNNTEST DU DICH BITTE KURZ VORSTELLEN UND UNS ERZÄHLEN, WIE DU ZUM VEREIN GEKOMMEN SIND?

Hallo, ich bin Reinhard Wiedemann, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Ich wohne schon mein ganzes Leben in Binswangen und bin 1985 durch meinen früheren Nachbarn zum Schützenverein gekommen.

SEIT WANN BIST DU VORSTAND, UND WAS HAT DICH MOTIVIERT, DIESES AMT ZU ÜBERNEHMEN?

Ich bin seit 1990 Teil der Vorstandschaft, zuerst war ich 6 Jahre Jugendleiter, bis 1996, von 1996 bis 2002 war ich 2. Vorstand und seit März 2002 bin ich erster Vorstand, also mittlerweile schon über 20 Jahre. Meine Motivation damals war, unseren aufstrebenden Verein sportlich und gesellschaftlich in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und weiterzuentwickeln.

WAS MACHT DEN VEREIN FÜR DICH PERSÖNLICH BESONDERS?

Für mich persönlich macht den Verein besonders, dass ich mein Hobby mit der ganzen Familie ausüben kann. Mittlerweile sind meine Töchter und meine Frau auch seit vielen Jahren aktiv im Schießsport. Generell finde ich es super, dass unser Hobby auch für jede Altersklasse geeignet ist, von jung bis alt, der Sport ist für jeden geeignet.

WAS SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN, DENEN SICH DER VEREIN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN STELLEN MUSS?

Die größten Herausforderungen sind, wie vermutlich in den meisten Vereinen, die Jugend für den Sport zu begeistern und generell neue Mitglieder zu gewinnen und diese zu motivieren, sich auch ehrenamtlich miteinzubringen und mitzuhelfen. Außerdem ist es wichtig, den Verein finanziell sicher aufzustellen.

GIBT ES KONKRETE PROJEKTE ODER VORHABEN, AUF DIE DU BESONDERS STOLZ BIST?

In meine Zeit als Vorstand fallen zwei größere Umbauten im Vereinsheim, einerseits der Umbau auf elektronische Schießstände (2016) und jetzt zuletzt erst die Modernisierung unserer Heizanlage. Beide Projekte haben mit der Hilfe von vielen Händen reibungslos funktioniert.

WELCHE PROJEKTE STEHEN IN DEN NÄCHSTEN JAH-

REN IM VEREIN AN?

Generell ist es wichtig das Vereinsheim und die Schießanlage modern zu halten, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Ein größeres Projekt, dass ich angehen möchte, ist die Modernisierung unserer Theke.

WAS WAR DEIN SCHÖNSTER ODER PRÄGENDSTER MOMENT IM VEREIN?

Da gab es über die Jahre einige: meine Teilnahme bei der deutschen Meisterschaft im August 2022, meine 4 Schützenkönigtitel und die langjährigen Erfolge unserer Mannschaften. Mit der Jugend war ich in den letzten Jahren auch beim Zeltlager des Bayerischen Sportschützenbundes in München mit dabei. Da nehmen jährlich um die 1000 aktiven Jungschützen aus ganz Bayern teil und verbringen ein Wochenende zusammen. Ein besonderes Erlebnis war auch unsere Teilnahme am Oktoberfest-Schützenumzug 2005. Unser damaliger Jungschütze Andreas Grimminger ist hier im Jahr vorher Bayerischer Landesjugendkönig geworden und wir durften beim großen Schützenumzug zur Wiesn mitlaufen. Um da hinzukommen, mussten wir mit unserer Vereinsfahne U-Bahn fahren, das war echt eine lustige Erfahrung.

WAS WÜRDST DU JEMANDEM RATEN, DER SICH IM VEREIN ENGAGIEREN MÖCHTE?

Ich würde raten, es einfach auszuprobieren. Wichtig ist, dass man hinter den Zielen des Vereins steht und Freude am Miteinander hat. Engagement kostet zwar Zeit, gibt aber unglaublich viel zurück, sei es Erfahrungen, neue Kontakte oder dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu bewegen.

MÖCHTEN DU UNSEREN LESERINNEN UND LESERN NOCH ETWAS MITGEBEN?

Schaut gerne einfach vorbei, freitags ist immer ab 19 Uhr geöffnet und wir freuen uns immer über neue Gesichter! Ihr dürft es auch gerne mal ausprobieren, außerhalb vom Gemeindepokal ;)

Vielen Dank!

Wir bedanken uns herzlich und freuen uns, in der nächsten Ausgabe weitere Einblicke in unsere Vereinsvorstände geben zu können.

BINSWANGER NIKOLAUS-SERVICE – JETZT BUCHEN!



Auch in diesem Jahr bieten wir wieder den Binswanger Nikolausservice für Groß und Klein an. Sowohl am **Samstag, 06.** als auch am **Sonntag, 07. Dezember 2025** ist Sankt Nikolaus mit seinem treuen Helfer Knecht Ruprecht unterwegs von Haus zu Haus und stattet den Kindern einen Besuch ab. Dabei wird für jedes Kind ein individuelles Gedicht geschrieben und über Lob und Tadel des vergangenen Jahres berichtet.

Ihr wollt, dass eure Kinder vom Nikolaus besucht werden? Dann meldet euch jetzt an. Anmeldungen bitte bei Benedikt Winkler unter der Nummer 0170 3288365 mit folgenden Informationen hinterlegen:

- Wunschtermin und Alternativtermin (Datum und Uhrzeit)
- Adresse
- Anzahl, Name und Alter der Kinder
- Lob und Tadel (bis spätestens Sonntag, 16. November)
- Ablageort der Geschenke

Zum Ablauf: Ihr bekommt 10 Minuten vor unserem An treffen per Whatsapp Bescheid. Nachdem der Nikolaus über Lob und Tadel berichtet hat, werden die hinterlegten Geschenke an die Kinder übergeben. Sofern gewünscht dürfen die Kinder gerne auch etwas vorspielen, ihren Schnuller abgeben oder selbst gemalte Bilder übergeben. Je nach Anzahl der Kinder kalkulieren wir pro Familie ca. 20 Minuten ein. Eine Vorführung im Freien ist auch möglich.

Wir freuen uns über eure Anmeldungen und viele strahlende Kinderaugen!

Euer Binswanger Nikolausservice

Jetzt buchen!

KÖNIGSFISCHEN DES FISCHEREI-VEREINS BINSWANGEN



Am Sonntag, den 14. September 2025, veranstaltete der Fischereiverein Binswangen sein alljährliches Kö nigsfischen.

Trotz des regnerischen Wetters fanden sich am frühen Morgen einige Mitglieder am Wasser ein, um von 7 bis 11 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Neun Teilnehmer konnten an diesem Vormittag einen Fang verbuchen, darunter erfreulicherweise auch zwei Jungangler, die im vergangenen Jahr leer ausgegangen waren.

In der Jugendwertung sicherte sich Christian Leis den ersten Platz vor Elias Spiegler. Bei den Erwachsenen konnte sich Jonas Bunk mit einem Graskarpfen von fast

11 Kilogramm durchsetzen und wurde zum Fischerkönig 2025 gekrönt.

Der Fischereiverein bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht auch für den Rest des Jahres ein kräftiges Petri Heil!



REISE INS ELSASS/FRANKREICH VOM 08. BIS 10. MAI 2026



Jetzt anmelden!

Reise ins Elsass/
Frankreich vom
Freitag, 08. –
Sonntag, 10. Mai
2026

Der Friedens- und Heimatverein Binswangen veranstaltet im Mai nächsten Jahres eine Fahrt ins Elsass mit zwei Übernachtungen in der mittelalterlichen Fachwerkstadt Colmar.

Auf dem Programm stehen u. a. eine Stadtführung und ein Besuch des benachbarten Linge-Museums: Hier erhalten die Besucher anhand zahlreicher Sammlungsstücke und szenischer Darstellungen Einblicke in eine der anfänglichen Schlachten des 1. Weltkriegs. Direkt am Museum beginnt ein leicht begehbare Wanderweg durch die ehemaligen Schützengräben auf einem Berg Rücken mit Blick auf den Vogesen-Hauptkamm, den früheren deutsch-französischen Grenzverlauf. Nur wenige hundert Meter entfernt befindet sich der deutsche Soldatenfriedhof Hohrod, auf dem unter insgesamt 2.460 deutschen Gefallenen auch Leo Schüller (geb. 1873 in Frauenriedhausen), der Urgroßvater des 2. Vereinsvorsitzenden Adrian Schüller, begraben liegt. Die Mehrzahl der dort Beerdigten waren Infanteristen aus Bayern, interessierte Mitreisende können sich auf der Gräbersuche-

Seite des Volksbundes (www.volksbund.de → „Kriegsgräberstätten“) vorab informieren, ob auch noch weitere Angehörige oder Bekannte aus Binswangen oder unseren Nachbargemeinden dort bestattet sind.

Zum Rahmenprogramm zählen zudem Besuche der Käsemanufaktur Munster, wo der weltberühmte Munsterkäse hergestellt wird, eines Weinguts an der Elsässischen Weinstraße mit Verkostung und als Zwischenstopp auf der Rückreise die Regionalhauptstadt Straßburg mit Stadtrundgang und abschließendem Mittagessen bei Elsässer Weinen und Spezialitäten wie Flammkuchen und Gewürztraminer, Speckbrot, Pinot blanc uvm.

Anmeldung oder Rückfragen per E-Mail unter der Mail-Adresse: FuHv-Binswangen@web.de. Telefonisch oder per WhatsApp unter den Handy-Nummern: 0177 4255058 (Adrian Schüller) oder 01516 1468045 (Reiner Bühler).

Text und Bilder: Adrian Schüller

VOLKSTRAUERTAG WIEDER EINE WOCHEN SPÄTER

Auch in diesem Jahr findet in Binswangen die Feier zum Volkstrauertag eine Woche nach dem offiziellen Termin statt. Da die Gottesdienstordnung für den eigentlichen Termin keinen Gottesdienst vorsieht, verschiebt sich die Feier auf den darauffolgenden Samstag. In Absprache mit Pfarrer Rupert Ostermayer, wird der Gottesdienst in der Marienkapelle stattfinden. Beginn ist um 18.30 Uhr. Anschließend ist die weltliche Feier am Ehrenmal. So ist der Weg kurz und es müssen keine besonderen Vorkehrungen getroffen werden.

Am Ehrenmal werden Bürgermeister Anton Winkler und Reiner Bühler, Vorsitzender des Friedens- und Heimatvereins, Ansprachen halten. Die musikalische Umrahmung übernimmt ein Ensemble des Musikvereins sowie Adrian Schüller und Johannes Stallauer mit einem Liedbeitrag.

Text: Reiner Bühler

NEUE VEREINSKLEIDUNG FÜR DEN FRIEDENS- UND HEIMATVEREIN

Was lange währt wird endlich gut. Nach einer langen Phase des Überlegens und Nachdenkens, hat der Friedens- und Heimatverein nun wieder eine einheitliche Ausstattung für öffentliche Auftritte. Christine Rigel und Adrian Schüller haben mit Elisabeth Landgraf vom Wertinger Schilderladen, einige Vorschläge erarbeitet.

Die Vorstandschaft hat sich dann für ein rotes T-Shirt und eine dunkelgraue Softshell-Jacke entschieden. Der Druck bzw. die Stickerei zeigt jeweils auf dem Rücken den Vereinsnamen mit der Friedenstaube und auf dem Ärmel bzw. der Brust das Wappen des Friedens- und Heimatvereins.



Die Vorstandschaft präsentiert die neue Vereinskleidung. Die kleine Paula freut sich mit 1. Vorstand Reiner Bühler, Kassiererin Erna Bühler, Michael Rupprecht, 2. Vorstand Adrian Schüller, Roland Karl und Schriftführer Walter Stallauer.

Das neue Outfit ist eine Ergänzung zu den Uniformen, die traditionell von den Mitgliedern des Veteranen-, Soldaten- und Kameradenvereins getragen werden. Diese können bei öffentlichen Veranstaltungen natürlich auch weiterhin getragen werden. Auch die Fahnenabordnung wird in der Uniform auftreten.

Mitglieder, die sich gerne eine Ausstattung zulegen möchten, können das per E-Mail unter der Mail-Adresse: FuHv-Binswangen@web.de. Telefonisch oder per WhatsApp unter der Handy-Nummer 01516 1468045. Einen großzügigen Anteil an den Kosten übernimmt der Verein.

Text und Bild:
Reiner Bühler

ERKENNST DU DIESES GEBÄUDE?

Schau dir das Foto genau an! Dieses historische Gebäude hat viele Geschichten zu erzählen und war früher der Wohnsitz einer bekannten Familie aus unserem Ort. Doch wer war hier zu Hause und was wurde aus dem Anwesen? Kannst du erraten, um welches Gebäude es sich handelt?



Lösung: Es zeigt eines der ältesten Häuser im Ort. Das Gebäude stand an der Ecke Kugelbergweg – Raiffeisenweg. Im Jahr 2006 erwarb es die Familie Franz und Waltraud Mayr mit dem dazu gehörenden kleinen Gartengrundstück auf Abbruch von der Vorbesitzerin Maria Hasler und baute, etwas zurückversetzt, auf dem frei gewordenen Grundstück eine Doppelgarage.

NEUES AUS DEM LANDKREIS

LANDKREIS-KULTURTAGE 2025

LANDKREIS-KULTURTAGE 2025
eine Auswahl aus dem Veranstaltungsprogramm
02. bis 26. Oktober

05. 17 Uhr	Wertingen, Schloss	Lehrerkonzert der Musikschule Wertingen	18. 20 Uhr	Gottmannshofen, Landgasthof Stark	Musikkabarett mit Gankino Circus
06. 20 Uhr	Pfaffenhofen, Zehentstadl	Liederlust Offenes Singen	19. 18 Uhr	Wertingen, ev. Kirche	Kirchenkonzert Missa Katharina
12. 18 Uhr	Binswangen, Synagoge	Weltmusik mit Quadro Nuevo	20. 19 Uhr	Wertingen, Kreisbücherei	Clara und Rilke – Lesung
12. 13 Uhr	Wertingen, Jugendhaus	Speed Puzzle Landkreis Meisterschaft	24. 19 Uhr	Wertingen, Stadtpfarrkirche	Mozart & Barock Kirchenchor Zusamaltheim
15. 19 Uhr	Binswangen, Synagoge	SKUPA Klezmer – Flamenco Fusion	25. 19 Uhr	Binswangen, Synagoge	Konzert "Männer mag man eben"
16. 19 Uhr	Wertingen, Schloss	Duo GiuSte "Piazzolla & Beyond"	26. 11 Uhr	Binswangen, Synagoge	Ausstellung Erinnerte Gegenwart
17. 20 Uhr	Wertingen, Jugendhaus	Kleine KulturBühne Wertingen			

Karten: www.kulturundwir.de

Programmeft erhältlich bei Banken und Rathäusern

kultur und wir
LANDKREIS-KULTURTAGE

NEUES AUS DER VG WERTINGEN

HUNDEANMELDUNG

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Binswangen verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch

unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Binswangen (Verwaltung / Formulare / Finanzverwaltung) heruntergeladen werden.

FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2025

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15. November	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2025 / 4. Vorauszahlung 2025

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

KONTEN DER GEMEINDE BINSWANGEN

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10

KONTEN DER KUGELBERGGRUPPE

(NUR FÜR WASSER)

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

Die Kath. Kirchenstiftung „St. Martin“ in Wertingen sucht zum 01.03.2026 für die Pfarreiengemeinschaft Wertingen einen

PFARRSEKRETÄR (M/W/D)

in Teilzeit (15 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben

- Erledigung sämtlicher anfallender Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben (Telefon, Korrespondenz, usw.)
- Vorbereitung und Bearbeitung von kirchlichen Amtshandlungen mit Matrikelführung
- Verwaltung und Pflege von Akten und Dokumenten
- Anlaufstelle für die vielfältigen Anliegen der Gemeindemitglieder

Ihr Profil

- Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung oder vergleichbar
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office (Word, Excel)
- Organisationstalent mit flexibler und strukturierter Arbeitsweise
- Erfahrungen aus einem modernen Büroalltag
- Bereitschaft zur Teilnahme an spezifischen Basisqualifizierungen
- Freundlicher und offener Umgang mit Menschen
- Identifikation mit den Grundsätzen der kath. Kirche

Ihre Vorteile

- Eine sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit für eine wertgebundene Institution
- Kollegiales Team und angenehmes Arbeitsklima
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, feste Arbeitszeiten
- Besondere Sozialleistungen und leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag ABD, ähnlich dem TVöD
- Breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.10.2025

Katholische Kirchenstiftung „St. Martin“

Verwaltungsleiterin Christiane Kanefzky

Pfarrgasse 1, 86637 Wertingen

Tel.: 08272/6410534

christiane.kanefzky@bistum-augsburg.de



FRIEGLDRUCK

SETZEN · DRUCKEN · KOPIEREN

Aus Altersgründen werde ich meine Druckerei zum 31.10.2025 schließen. Für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei der Gemeinde Binswangen und besonders beim Bürgermeister Winkler, sowie der Redaktion Frau Wörle bedanken!